

Gräber ökologisch und ökonomisch sinnvoll gestalten

1. Friedhof ist nicht gleich Friedhof

- **Waldartiger Charakter:** Vollschatig, trocken, Wurzeldruck durch umstehende Bäume, gegebenenfalls Bodenversauerung
 - **Gehölzrandcharakter:** Halbschatig, Wurzeldruck
 - **Freifläche:** Vollsonnig, Freifläche
- ➔ **Je nach Charakter des Friedhofs sind passende Pflanzen zu wählen!** Eine gute Übersicht bieten Interseiten der Staudengärtnereien (z.B. www.gaissmayer.de)



2. Grabbepflanzung im ländlichen Bereich

- 12 % Rahmenbepflanzung (Gehölze, Stauden): kein Wechsel
 - 3 % Bodendecker (Gehölze, Stauden): kein Wechsel
 - 80 % Saisonbepflanzung: 4- bis 5-mal im Jahr Neupflanzung
- ➔ Kurzfristig kostengünstig, aber langfristig teuer und zeitintensiv (Ökologie?)

3. Grundlegende Faktoren der Grabgestaltung

- **Umgebungsbeplanzung:** Hecke, Bäume
- **Grabstein:** hoch, schmal, liegend...
- **Lichtverhältnisse:** sonnig, absonnig, halbschatig, schattig + Tagesverlauf
- **Regionale Klimafaktoren:** Jahresniederschlag, Schnee-/Frostrisiko
- **Bodenverhältnisse:** schwerer/leichter Boden, pH-Wert
- **Persönliche Faktoren:** Kosten, Zeit, Vorlieben

4. Grundlagenwissen für die Gestaltung von Pflanzflächen

- **Symmetrie:** asymmetrische Pflanzung verstärkt Raumbildung



- **Gekonnter Einsatz verschiedener Pflanzen:** unterschiedliche Blatt- und Blütenformen, Einsatz stimmiger Blatt- und Blütenfarben, Einsatz verschiedener Pflanzentexturen (kompakt, ausladend...)
- **Faustregel:** 60 % Bodendecker, 25 % Rahmenbepflanzung, 15 % Wechselblor
- **Grabgestaltung Urnengrab:** max. 2 Rahmengehölze, max. 2 Bodendeckerarten, Wechselbepflanzung einfarbig
- **Grabgestaltung Reihengrab:** nicht zu viele immergrüne Gehölze (max. 4), begrenzte Artenzahl bei Bodendecker (max. 4), nicht zu viele verschieden Blattfarben verwenden

- **Grabgestaltung Doppelgrab:** 2 Rahmgehölze flankieren Grabstein, auch niedrige Gehölze und/oder Gräser verwenden, Fläche kann durch Bodendecker und/oder Weg/Trittflächen gegliedert werden, Wechselbepflanzung zur besseren Handhabe im unteren Drittel anordnen

5. Anlage des Grabes – Wie gehe ich vor?

- **Grab herrichten:** Auflockern, Boden verbessern, Steine und Unrat entfernen
- **Aufmessen der Grabfläche**
- **Ggf. Grab fotografieren**
- **Gestaltungsskizze erstellen:** Hilfestellung durch Pflanzenkataloge, Internet → Endgröße der Pflanzen beachten!
- **Pflanzeneinkauf Gärtnerei:** nach Skizze bzw. erstellten Pflanzenliste
- **Bepflanzung:** nach Skizze
 - Pflanzen wässern, durchputzen, auslegen, dann erst pflanzen
 - Wenn möglich nicht bei voller Mittagssonne pflanzen
 - Wurzelnackte Ware bis zur Pflanzung vor Trockenheit schützen
 - Im ersten Jahr regelmäßig Gießen

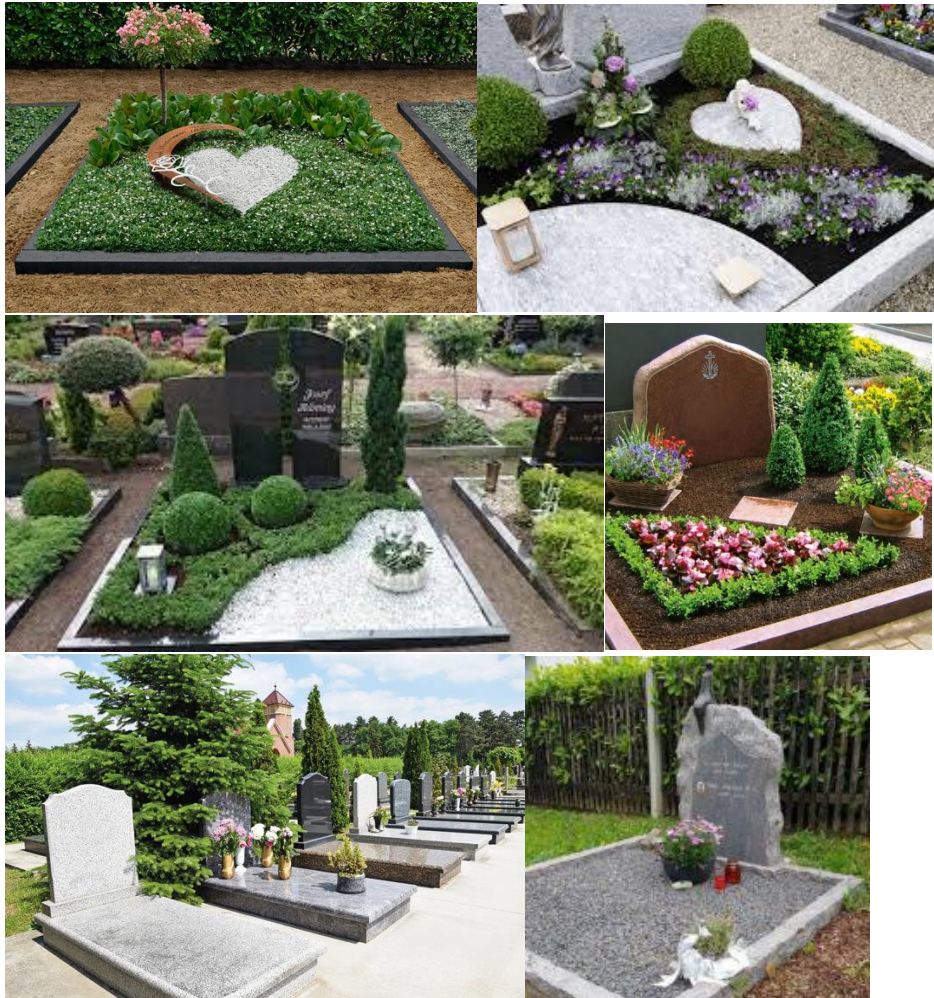


6. Pflegearbeiten am Grab

- Wildkrautbekämpfung
- Gießen
- Senkungen des Erdreichs
- Vorbereitung für den Winter
- Mulchen Düngung
- Pflanzenschutz bzw. -hygiene
- Schnittmaßnahmen

7. Grabgestaltung mit Splitt, Rinde und Stein

- Kann durchaus zum Gesamtbild beitragen
- Zu viel Stein/ Abdeckung schadet einem schönen/natürlichen Gesamtbild
- Ökologie?



Erstellt von Jessica Tokarek Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege

Landratsamt Würzburg
Naturschutz und Landschaftspflege (FB 51)
Postfach, 97067 Würzburg
Besucheradresse: Friesstraße 5, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5463
Fax: 0931 8003-905463
E-Mail: j.tokarek@lra-wue.bayern.de
www.landkreis-wuerzburg.de